



Saison 2017/18

Losnummer:

Heft 8

SV 63

Unser Handballmagazin

27.01.2018 – Männer: SV 63 vs. VfL Tegel

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



Mittelbrandenburgische Sparkasse

Klinikum Brandenburg
Klinik Services Center GmbH

StWB
Lust auf hier

Oskar Kinderland

SAFE
Unternehmensgruppe

PR studis
HU, AN Unfallgutachten

H. RATHSACK
DACHDECKER

Vitalis
BRANDENBURG

Förderer
Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

WBG

Zemke
GmbH

Lenz & Mundt

Dieckmann
BESTATTUNGEN



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Tommy Käselau

Erneute Niederlage für den SV 63

Zum Beginn der Rückrunde traten die Männer des SV 63 die lange Reise gen Norden zum Spiel bei der SG Uni Greifswald/Loitz an. Nach langer Verletzungspause waren Tom Kryszon und Felix Meysel mit im Kader. Im Gegensatz zu den früheren Partien war der SV 63 diesmal von Beginn an hellwach. Die Deckung funktionierte und ließ die Gastgeber kaum zur Entfaltung kommen. Die Gäste lagen bis zur 10. Minute immer mal wieder in Führung, konnten sich aber nicht absetzen. Unter den Augen von Trainer Schößler, erarbeitete man sich immer wieder gute Möglichkeiten, vergab diese aber zu leichtfertig – egal ob beim Tempogegenstoß, zweite Welle oder aus dem Positionsangriff. Am Ende des Spiels hatte man 27 verworfene Bälle – eindeutig zu viel. Anders die Mannschaft des



Gastgebers. Zwar hatten sie lange Zeit Probleme mit der durchaus guten Brandenburger Deckung, nutzten aber ihre Chancen konsequenter aus. Da Brandenburg nun auch Strafwürfe ungenutzt ließ, konnte Loitz sich bis zur Halbzeit auf 15:8 absetzen. Im zweiten Durchgang rannte man nun stets einem Rückstand hinterher. Wann immer Brandenburg es schaffte, sich ein wenig heran zu arbeiten, gelang Loitz wieder ein Treffer.

So stand am Ende leider wieder eine Niederlage auf der Anzeigetafel, die mit 27:21 aber zu hoch ausfiel.

An der Einstellung hat es nicht gelegen, Brandenburg verkaufte sich gut, gab niemals auf. Allerdings ließ die Schwäche bei der Chancenverwertung keinen Sieg zu. Positiv muss man das Spiel von Felix Meysel, der

neben Tobias Reckzeh in der Deckungsmitteln agierte und vorn am Kreis spielte, erwähnen. Er zeigte offensiv wie defensiv, warum er in die 1. Mannschaft gehört und konnte sich immer wieder durchsetzen. Die nächsten Wochen werden nun zeigen müssen, ob dem SV 63 noch eine Aufholjagd in der Tabelle gelingt. Die Mannschaft um Trainer Schößler wird jedenfalls alles dafür tun.





oben von links: Josephina Richter, Lucy Fochtmann, Annika Schönenmann,
Tracy Jöchen, Amely Milz

mitte von links: Alexeandra Pelz, Patrice Perl

unten von links: Josephine Miethig, Hannah Miethig, Alicia Fuchs, Anna Kalbe, Laura Tonn

Foto: Oliver Miethig

Oliver Miethig

Es gibt viel zu lernen!

Im Mai 2017 formierte sich die B-Jugend weiblich mit 12 Spielerinnen neu. Nach anfänglichen Schwierigkeiten begann die Saisonvorbereitung im Juni mit dem neuem Trainer Oliver Miethig.

Erstes Highlight für die Mannschaft war das Rasenturnier in Lübeck. Dort erreichten die Mädels

im A-Pokal das Viertelfinale. Ein guter Start... Eine besondere Herausforderung in dieser Saison besteht für die B-Jugend darin, dass sie schon eine Altersklasse höher spielen. Somit ist das Saisonziel klar definiert: „lernen, lernen, lernen“.

Für die Saison 2017/2018 stand fest, dass die Kreisliga nur noch aus 5 Mannschaften besteht.

Jedes verlorene Spiel bedeutet einen Platz weiter hinten in der Tabelle.

Hoch motiviert fand das erste Spiel gegen Teltow/Ruhlsdorf statt. Das Spiel konnte leider nicht gewonnen werden, aber nach anfänglichen Startproblemen fand die Mannschaft wieder zum Spiel zurück. Die schlechte Treferausbeute verhinderte aber den Sieg.

Das nächste Spiel gewann die Mannschaft klar gegen Potsdam und zeigte was sie bis zu diesem Zeitpunkt gelernt hatten. Weiter ging es nach Werder... Mit einem hart erkämpften Unentschieden gegen die körperlich überlegene Mannschaft fuhren die B-Mädels mit erhobenen Kopf wieder nach Hause.

Im letzten Spiel der Hinrunde musste sich die B-Jugend dem Tabellenführer Ahrensdorf/Schenkenhorst geschlagen geben und das bedeutete am Ende Platz 4.

Zum Saisonende ist der dritte Platz als Minimalziel angepeilt.

Die Entwicklung der Rückraumspieler Amely Milz (RL/RM), Lucy Fochtmann (RL/RR), Tra-



cy Jöchen (RR) und Josephine Miethig (RM/KL) befindet sich in einer stetigen Leistungssteigerung. Sie bilden das Rückrad des Angriffs. Laura Tonn (KL), Hannah Miethig (KL/RL), Anna Kalbe (KR/RR), Patrice Perl (KR) und Josephina Richter (KR) haben durch ihren Spielwitz über Außen das eine oder andere Tor gesichert. Das Spiel mit und über die Außen muss aber im Laufe der Saison noch weiter ausgebaut werden. Eine neue Position nahmen Alicia Fuchs (KM) und Annika Schönenmann (KM) ein. Anfänglich verunsichert, haben sie doch die größte Leistungssteigerung in der bisherigen Saison gezeigt.

Auch unsere Torhüterin Alexandra Pelz hat seit dem Wechsel in die B-Jugend einen großen Sprung nach vorne gemacht. Mit neuem Selbstbewusstsein überraschte sie die ganze Mannschaft. Durch individuelles Training soll unsere Alex noch weiter in ihrer Position wachsen. Letzen Endes ist diese Saison für die Mädels, Trainer und Eltern eine neue Erfahrung und ein Neustart in eine aufregende Zukunft.

Platz	Mannschaft	Punkte
1	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	10:0
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	8:2
3	HV GW Werder e.V.	3:7
4	SV 63 Brandenburg-West	3:7
5	HSC Potsdam	0:8

Kurzvorstellung: VfL Tegel

Martin Terstegge

Am heutigen Sonnabend sind die Handballer des VfL Tegel zu Gast in der West-Halle. Doch beinahe wäre es der VfL Lichtenrade gewesen, denn beide Mannschaften trafen sich am letzten Spieltag in der Vorsaison zum Abstiegsfinale. Die gastgebenden Lichtenradener benötigten unbedingt einen Sieg um die Oberliga Ostsee/Spree zu halten, den Tegelern reichte ein Remis. Es wurde eine nervenzerfetzende Partie, die 25:25 endete, weil der letzte Treffer der Hausherren um Sekunden zu spät im Tegeler Tor zappelte. Dadurch war das Team von Trainer Frank Schücke startberichtigt für die Spielzeit 2017/18. Dort starteten die Berliner ähnlich schwach wie die West-Handballer. Beim MTV Altlandsberg gab es zum Auftakt eine 17:33-Klatsche. In der vorgezogenen Heimpremiere gegen die SG OSF Berlin lief es nicht besser, der VfL unterlag mit 19:37. Trainer Schücke zog die Konsequenz, nahm nach zwei Jahren erfolgreicher Arbeit den Hut. Für ihn übernahm letztendlich im Oktober Denis Niehusen. Die West-Männer konnten von den Querelen nicht profitieren. Am Wochenende nach dem Trainerrücktritt verloren sie sang- und klanglos mit 22:31. Der Sieg war jedoch nicht der Durchbruch für eine erfolgreiche Spielzeit. Auf den nächsten Punktgewinn mussten die VfL-Anhänger bis Anfang November warten. Zwischendurch gab es nur Niederlagen, die aber

unterschiedlich hoch ausfielen. Besonders ärgerlich waren die knappen Ergebnisse gegen die SG Uni Greifswald/Loitz (25:26) und dem HV Grün-Weiß Werder (21:23), wo Glückgöttin Fortuna nicht mit den Berlinern im Bunde war. Beim VfV Spandau sahen die VfLer am 4. November zur Pause wie der Sieger aus, führten verdient mit 10:7. Am Ende mussten sie dann sogar froh über den einen Zähler sein. Denn erst in der Schlusssekunde stellte Vincent Jordan, per Siebenmeter, den Ausgleich her. Anschließend folgten wieder Niederlagen um Niederlagen, die zum Teil recht heftig ausfielen, wie beim 18:30 gegen den Grünheider SV oder im letzten Spiel des Jahres 2017, als die Tegeler beim Bad Doberaner SV mit 27:37 untergingen. Doch zum Auftakt im neuen Jahr gelang ihnen ein Paukenschlag. Die zum Ende der Hinrunde immer besser werdenden Handballer des LHC Cottbus fertigten sie in eigener Halle mit 31:20 ab. Und auch in der Vorwoche standen die VfL-Handballer bis zur Schlussphase auf Augenhöhe dem MTV Altlandsberg gegenüber. In der 50. Minute stand es noch 22:22, dann reichten den Gästen fünf Minuten, um auf drei Tore davon zu ziehen (55./26:23). Diesen knappen Vorsprung rettete der Favorit über die Zeit (28:25). Die Zuschauer können sich heute auf ein spannendes Kellertduell freuen, in dem keine Mannschaft die Favoritenrolle innehat.

Statement: VfL Tegel

Denis Niehusen - Trainer

Mit Zuversicht ins Kellertduell

Nach dem Trainerwechsel im Oktober hat sich die Mannschaft mit viel Mühe auf die neuen taktischen Anforderungen eingestellt. Steigende Trainingsbeteiligung trotz zusätzlicher Trainingszeit und großer Spaß und großes Engagement beim Spiel und dem Training sind Vorzeichen in die Richtung die wir alle wollen – den Klassenerhalt. Aber bis auf einen Achtungserfolg im vorletzten Spiel, reichte unsere Leistung bisher auch gegen die höheren Tabellenplätze nur kurz vor dem Abpfiff. Wir mussten uns viel zu oft trotz sehr guter Spiele in den letzten

Minuten geschlagen geben. Im Duell gegen den Tabellenletzten hoffen wir uns wieder einmal durchsetzen zu können.

Ein Blick auf die Spielergebnisse unseres Gegners zeigt, dass auch dieses Spiel nicht einfach werden wird und wir, aufgrund der etwas höheren Chance noch in der Liga zu bleiben, sicherlich den höheren Druck verspüren werden. Aber wir sind gut vorbereitet und fokussiert ein gutes und schönes Spiel zu zeigen und den Gegner, alle Fans und Fortuna von unserem Anspruch auf den Klassenerhalt zu überzeugen.

Viel Spaß beim Spiel wünscht Denis Niehusen

VfL Tegel



Foto: Tom Busch

hintere Reihe von links: Martin Mieth, Kai Pieper, Vincent Jordan, Robert Schweitzer,
Niclas Schauer, Nikolas Pertschy, Robin Florett

mittlere Reihe von links: Denis Niehusen (Trainer), Florian Lüer, Markus Niemitz, Kevin Dessin,
Christian Klühs, Sebastian Schwartz, Jörn Bolduan, Markus Klugow, Mathias Rummler (Physiotherapeut)

vordere Reihe von links: Bastian Thumm, Alexander Mittelstaedt



Aufstellung: VfL Tegel

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Thumm	Bastian	16.07.1990	TW	
92	Mittelstaedt	Alexander	04.12.1992	TW	
2	Klugow	Markus	18.01.1990		
3	Pertschy	Nikolas	15.05.1990		
4	Lüer	Florian	31.12.1980		
5	Jordan	Vincent	16.09.1990		
6	Schwartz	Sebastian	31.05.1997		
7	Braumann	Domenic	08.01.1992		
8	Dessin	Kevin	25.07.1990		
9	Mieth	Martin	19.06.1988		
10	Bolduan	Jörn	31.05.1990		
11	Niemitz	Markus	03.03.1991		
13	Pieper	Kai	06.02.1986		
15	Klühs	Christian	28.06.1989		
16	Schauer	Niclas	07.03.1990		
17	Florett	Robin	19.07.1991		
19	Schweitzer	Robert	07.01.1996		
	Niehusen	Denis		Trainer	
	Rummler	Mathias		Physiotherapeut	
	Miels	Juliane			

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schößler	Max	11.02.1999	RA,HR	1,91m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	07.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Wybranietz	Magnus	01.08.1994	RR	1,89m
8	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	LA	1,86m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	RA	1,80m
11	Wiznerowicz	Dustin	05.11.1998	RL/RR	1,85
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78m
28	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
69	Müller	Paul	10.12.1996	KM	1,90m
70	Meysel	Felix	19.09.1998	KM	1,90m
	Schößler	Sven	21.06.1970	Trainer	
	Reckzeh	Peter	24.02.1964	Co.-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Füchse Berlin Reindf. II	13	12	1	0	406:309	+97	25:1
2	Stralsunder HV	14	11	0	3	427:344	+83	22:6
3	MTV 1860 Altlandsberg	14	9	0	5	372:326	+46	18:10
4	Ludwigsfelder HC	14	9	0	5	407:372	+35	18:10
5	HSV Insel Usedom	14	8	2	4	379:364	+15	18:10
6	HV GW Werder e.V.	13	6	2	5	326:323	+3	14:12
7	SG OSF Berlin	14	6	2	6	357:355	+2	14:14
8	Bad Doberaner SV 90	13	6	1	6	331:335	-4	13:13
9	Lausitzer HC Cottbus	14	6	1	7	365:374	-9	13:15
10	VfV Spandau	14	5	2	7	333:388	-55	12:16
11	SG Uni Greifswald / Loitz	13	5	0	8	321:374	-53	10:16
12	Grünheider SV	14	4	2	8	365:356	+9	10:18
13	VfL Tegel	14	2	1	11	322:392	-70	5:23
14	SV 63 Brandenburg-West	14	0	0	14	343:442	-99	0:28

Die Ansetzungen des Spieltages:

27.01.2018	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	Füchse Berlin Reindf. II	:
27.01.2018	18:00	SV 63 Brandenburg-West	VfL Tegel	:
27.01.2018	18:30	Grünheider SV	SG Uni Greifswald / Loitz	:
27.01.2018	19:00	HSV Insel Usedom	VfV Spandau	:
27.01.2018	19:00	Lausitzer HC Cottbus	SG OSF Berlin	:
28.01.2018	16:00	Stralsunder HV	HV GW Werder e.V.	:

 **Textilpflege Krause**

Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammschutzausrüstung,
Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de

Axel Krause



Alien vielen Dank erst einmal, dass Du für ein paar Fragen unserem Handballmagazin zur Verfügung stehst. Viele verbinden mit Deinen Namen den Aufstieg des Frauenhandballs in unserem Verein. Blickst Du manchmal mit Wehmut

auf die Zeit als aktive Spielerin zurück? Und wie beurteilst Du selbst die Entwicklung des weiblichen Bereiches beim SV 63?

Ich blicke sehr oft auf die Zeit zurück und verbinde mit ihr große Erfolge, unvergessliche Momente und einzigartige Menschen. Die Erfahrungen aus dieser Zeit haben bis heute noch großen Einfluss auf mich und prägen meine Arbeit als Trainerin sehr. Wir haben das Glück beim SV 63 großartige Menschen zu haben, die Ihre gesamte Energie und Kraft in die Entwicklung des Nachwuchses stecken. Der weibliche Bereich hat sich dabei in den letzten Jahren unheimlich stark entwickelt. Wir verfügen dank einiger sehr guter Übungsleiter und unheimlich engagierter Sportlerinnen sogar über eine weibliche A-Jugend in der Oberliga Ostsee-Spree. Aber auch der Blick auf die jüngeren Altersklassen zeigt, was die richtige Mischung aus Ehrgeiz, Spaß und Disziplin alles möglich macht.

Nun bist Du ja seit einiger Zeit als Übungsleiterin im männlichen Nachwuchs tätig. War das eine besondere Herausforderung für Dich? Es gibt ja im Handball nicht viele Frauen, die mit Jungs arbeiten. Wirst Du da nicht manchmal ein wenig belächelt?

Ich persönlich nehme gerne jede Herausforderung an, die an mich gestellt wird. Von Beginn an musste ich mehr leisten, um zu beweisen, dass ich mich auch im männlichen Bereich durchsetzen kann. Natürlich gab es von Anfang an und auch heute noch Menschen, die mir eine männliche B-Jugend, oder sogar A-Jugend nicht zutrauen. Ich bin aber auch unheimlich dankbar, dass es Menschen wie Denny Alpers gibt, die mich von Anfang an unterstützt haben.

Auf Grund meines Alters werde ich außerhalb des SV 63 im ersten Moment nie wirklich als Trainerin wahrgenommen, da es tatsächlich nur sehr wenige Frauen gibt, die im männlichen Bereich als Haupttrainerin tätig sind. Ich trainiere meine Jungs aber mit vollem Handballerherz und auch, wenn es nicht immer einfach ist, bereue ich es nicht, diese Herausforderung angenommen zu haben.

Du bist ja für A- und B-Jugend gleichzeitig hauptverantwortlich. Wie bekommst Du das alles gebackten, dass grenzt ja vom zeitlichen Aufwand manchmal sicher schon an Vollbeschäftigung?

Es gibt natürlich Tage an denen man an seine Grenzen kommt, aber das gehört dazu. Das Zauberwort heißt, bei dem Unterfangen, zwei Mannschaften in der Brandenburgliga zu trainieren, schlichtweg: Organisation. Das gesamte Pensum ist für mich nur zu schaf-

fen, weil ich ganz tolle Menschen in meinem Umkreis habe, die mich unterstützen, mir den Rücken freihalten und an mich glauben. Das dieses gesamte System überhaupt existiert, verdanke ich vor allem unserem Jugendkoordinator Florian Franz. Er hat mir sofort sein Vertrauen geschenkt und es aufgrund der gesamten Planung von Trainings- und Spieltagen überhaupt erst möglich gemacht, dass ich die beiden Mannschaften trainieren kann. Ich habe mit David Schlimme in der B-Jugend und Leroy Fleischer in der A-Jugend auch zwei tolle Co-Trainer, die mich unterstützen und meine Ziele mitverfolgen. Ohne diese Unterstützung wäre die Tätigkeit als Trainerin in diesem Umfang nicht zu schaffen.

Nun stehst Du ja derzeit mit den Jungs der B- und A-Jugend im Mittelfeld der Brandenburgliga. Bist Du damit zufrieden oder hattest Du da andere Erwartungen?

Als Trainer ist es oft schwer wirklich zufrieden zu sein. Die männliche B-Jugend hatte in dieser Saison einige Startschwierigkeiten und bereits frühzeitig Abgänge und Verletzungen zu verkraften. Das Team hat sich allerdings mittlerweile stabilisiert und einen guten Start in die Rückrunde hingelegt. Da 10 meiner 15 B-Jugendspieler bereits in dieser Saison voll in die A-Jugend mit eingebunden werden, haben diese zusätzlich eine enorme Doppelbelastung. Die männliche A-Jugend spielt bis jetzt eine gute Saison, auch hier musste der bereits dünn besetzte Kader einige Langzeitverletzte kompensieren und war frühzeitig auf die Unterstützung der B-Jugend angewiesen. Für beide Teams ist diese Saison eine enorme Herausforderung, die sie aber bis

hierhin sehr gut gemeistert haben und ich bin sehr gespannt, wohin uns die Reise in dieser Saison noch führt. Beide Mannschaften haben eine Menge Potential und ich bin optimistisch, dass die Jungs noch einiges in dieser Spielzeit erreichen können.

Was machst Du denn beruflich und privat wenn einmal nicht der Handballsport im Vordergrund steht?

Nach all den Jahren ist der SV 63 wie ein zweites Zuhause für mich geworden. Wenn ich einmal nicht mit meinen Jungs unterwegs bin, unterstütze ich gerne auch mal andere Mannschaften von der Tribüne aus. Mein Freund ist Spieler der 2. Männermannschaft und Mannschaftsbetreuer der männlichen A- und B-Jugend. Ohne seine Unterstützung und sein Verständnis wäre das alles für mich gar nicht möglich. Sollten wir mal nicht in einer Handballhalle anzutreffen sein, ist es auch mal schön, etwas Zeit für sich zu haben. Beruflich bin ich als Sachbearbeiterin im Forderungsmanagement in einem Unternehmen in Brandenburg tätig.

Dankeschön Alien für Dein kurzes Statement. Ich wünsche Dir weiterhin viel Spaß und Erfolg mit den Jungs, sowie alles Gute für Dich persönlich!





Foto: Mariano Spiegelberg

hintere Reihe von links: Andreas Wendland (Sportlicher Leiter), Sven Schößler (Trainer), Gregor Teichert, Phillip Kryszon, Tobias Reckzeh, Tom Kryszon, Magnus Wybranietz, Felix Meysel, Paul Müller, Max Schößler, Detlef Dierks (Betreuer), Peter Reckzeh (Co-Trainer),
mittlere Reihe von links: Emily Fugmann (Physiotherapeutin), Leroy Fleischer, Steven Nhandumbo, Dustin Wiznerowicz, Tim Wollweber, Christoph Witt, Wojciech Lipinski, Tommy Käselau, Dr. Norbert Kuhl (Mannschaftsarzt)
vordere Reihe von links: Denny Alpers, Andy Witowski

**Alle Spiele unserer Mannschaften
bis zum nächsten Heimspielwochenende
am 17./18.02.2018**

Männlich D 1	28.01.2018	10:00	SSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 1	28.01.2018	11:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
Männlich E 2	28.01.2018	13:00	SSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	28.01.2018	15:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
1.Männer	04.02.2018	17:00	Füchse Berlin Reindf. II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	17.02.2018	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Frankfurter HC
Weiblich D 3	17.02.2018	11:00	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	17.02.2018	12:00	HSC Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 4	17.02.2018	11:30	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 4	17.02.2018	12:30	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Männlich B	17.02.2018	12:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	17.02.2018	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Bernauer Bären
Weiblich A	17.02.2018	15:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Fort. 50 Neubrandenburg
1.Männer	17.02.2018	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSF Berlin
Männlich C	18.02.2018	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf II
1.Frauen	18.02.2018	13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
2.Männer	18.02.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II

1 in Falkensee 2 in Brandenburg 3 in Bad Belzig 4 in Wünsdorf



TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Unsere 1.Frauen in der Brandenburgliga




Jederzeit voll in Faaaaaaahrt.

Für Schüler und Azubis:
VBB-Freizeit-Ticket
für nur **15 €**

VB

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Inhaber einer Monatskarte, eines Abonnements oder einer Jahreskarte für Auszubildende/Schüler können ihr Ticket auf das **VBB-Gesamtnetz** erweitern.

Das VBB-Freizeit-Ticket ist eine Monatskarte und gilt Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie in den gesetzlichen Schulferien (Berlin und Brandenburg) ganztägig von 0:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.

FAHRGAST
VB
ZENTRUM

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	10	9	0	1	267:231	+36	18:2
2	SV 63 Brandenburg-West	10	7	0	3	276:242	+34	14:6
3	Lausitzer HC Cottbus	11	7	0	4	300:261	+39	14:8
4	HC 52 Angermünde	10	6	1	3	238:217	+21	13:7
5	Oranienburger HC	11	6	1	4	270:274	-4	13:9
6	TSV Germania Massen	11	5	2	4	273:277	-4	12:10
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	11	4	1	6	255:279	-24	9:13
8	HSV Falkensee 04	10	4	0	6	232:235	-3	8:12
9	MTV 1860 Altlandsberg II	11	4	0	7	231:246	-15	8:14
10	SV Lok Rangsdorf	10	3	1	6	232:247	-15	7:13
11	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	11	0	0	11	227:292	-65	0:22

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Schlothauer	Susanne	TW	16.08.1989	163
12	Graff	Nele	TW	04.05.1994	171
33	Nazareck	Franziska	TW	04.08.1992	182
2	Horn	Anja	LA	30.08.1990	165
3	Fontaine	Madlen	RR	30.09.1993	172
5	Hill	Katarina	LA, K	17.02.1987	156
6	Voss	Nele	RL	18.07.1997	174
7	Weise	Manja	LA, RA	08.10.1973	169
8	Barchet	Melinda	LA, RL	08.08.1995	160
9	Uhlmann	Josefin	RM	18.01.1993	163
10	Fontaine	Cindy	RA	30.09.1993	162
11	Hoffmann	Lisa	LA	01.08.1998	168
13	Schulz	Laura	RA, LA	31.10.1998	158
14	Latuske	Vivien	LA	05.07.1998	167
22	Treffky	Katja	K	22.01.1980	179
99	Uhlmann	Karolin	RL	29.05.1991	166
	Bermig	Jens	Trainer	10.02.1962	185
	Taube	Philip	Co-Trainer	02.01.1995	184

Frauen Spielplan Brandenburgliga

24.09.2017	13:30	SV 63	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	29:22
30.09.2017	16:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63	27:29
08.10.2017	13:30	SV 63	HSV Falkensee 04	27:24
14.10.2017	15:00	TSV Germania Massen	SV 63	33:28
21.10.2017	15:30	SV 63	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	26:18
05.11.2017	16:00	SV 63	HC 52 Angermünde	27:19
11.11.2017	15:30	SV 63	Lausitzer HC Cottbus	27:22
25.11.2017	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63	30:26
16.12.2017	13:30	Oranienburger HC	SV 63	24:23
06.01.2017	16:00	Pokal: Frankfurter HC	SV 63	49:25
14.01.2018	13:30	SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	34:23
27.01.2018	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63	:
18.02.2018	13:30	SV 63	SV Lok Rangsdorf	:
24.02.2018	16:30	HSV Falkensee 04	SV 63	:
03.03.2018	15:30	SV 63	TSV Germania Massen	:
17.03.2018	17:00	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	SV 63	:
24.03.2018	16:00	HC 52 Angermünde	SV 63	:
14.04.2018	16:00	Lausitzer HC Cottbus	SV 63	:
22.04.2018	16:00	SV 63	VfB Doberlug-Kirchhain	:
29.04.2018	13:30	SV 63	Oranienburger HC	:
06.05.2018	16:00	MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	:

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Freuen Sie sich: Wohnung inklusive Ausstattungs- bonus*

* Der Ausstattungsbonus bietet Warengutscheine für die Haushaltsausstattung im Wert von bis zu 300,00 €.

Kopenhagener
Straße 7

315,00 €*

- 3 Zi. / 60 m² / 2. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Wohnpaket „Mokka“
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Umzugsbonus!
- Vermietbar ab 01.03.2017

V: 57 kWh/(m²a), Baujahr: 1975



Unsere 2. Männer in der Landesliga Mitte

Die letzten Spiele:

SV 63 II - Ludwigsfelder HC II 35:21
SV 63 II - SV Lok Rangsdorf II 32:20

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West II	17:5
2	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	17:5
3	SG Westhavelland	14:8
4	SV Motor Babelsberg	14:8
5	Ludwigsfelder HC II	12:8
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf II	10:10
7	SV Rot-Weiß Werneuchen	10:12
8	SV Lok Rangsdorf II	10:12
9	Grünheider SV III	8:14
10	HSV Müncheberg / Buckow	6:14
11	HSV Wildau 1950 II	0:22

	2. Männer nach 11 von 20 Spielen	
	Insgesamt	pro Spiel
Tore	336	30,55
7m-Versuche	36	3,27
7m-Tore	29	2,64
7m-Trefferquote	80,56%	-
1. Zeitstrafen	48	4,36
2. Zeitstrafen	11	1,00
3. Zeitstrafen	2	0,18
Zeitstrafen gesamt	61	5,55
Gelbe Karten	33	3,00
Rote Karten	5	0,45
	6 Heimsiege 2 Auswärtssieg(e) 1 Unentschieden	

Handball-EM der Männer

Letzte Szene bei der EM der Männer im Spiel

Deutschland – Slowenien (Rote Karte für Slowenien und 7m für Deutschland):

Hier die Textpassage aus dem Regelwerk (in Auszügen):

Bei folgenden Vergehen (c, d) wird der nicht fehlbaren Mannschaft ein 7m-Wurf zugesprochen.

c) Wenn der Ball in den letzten 30 Sekunden nicht im Spiel ist und ein Spieler oder Offizieller die Wurfausführung des Gegners verzögert oder behindert und damit der gegnerischen Mannschaft die Chance genommen wird, in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Tor Gelegenheit zu erreichen, ist der fehlbare Spieler/Offizielle zu disqualifizieren und der nicht fehlbaren Mannschaft ein 7m-Wurf zuzusprechen. Dies gilt bei jeglicher Art der Wurfverhinderung (z.B. Vergehen mit begrenztem körperlichen Einsatz, Störung der Wurfausführung wie: Pass abfangen, stören der Ballannahme, Ball nicht freigeben).

d) Wenn der Ball in den letzten 30 Sekunden im Spiel ist und der gegnerischen Mannschaft aa) durch ein Vergehen eines Spielers gemäß den Regeln 8:5 bzw. 8:6 sowie 810a bzw. 8:1 Ob (II) bb) durch ein Vergehen eines Offiziellen gemäß den Regeln 8:10a bzw. 8:1 Ob (1) die Chance genommen wird, in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Tor Gelegenheit zu erreichen, wird der fehlbare Spieler bzw. der fehlbare Offizielle gemäß den entsprechenden Regeln disqualifiziert und der gegnerischen Mannschaft wird ein 7m-Wurf zugesprochen.

Erzielt der gefoulte Spieler oder ein Mitspieler noch vor der Spielunterbrechung ein Tor, entfällt der 7m-Wurf.

Neue Trainingsanzüge für weibliche E-Jugend

Die von Silke und Ines Kuhlmeier trainierte weibliche E-Jugend des SV 63 Brandenburg-West konnte sich in der vergangenen Woche über neue Trainingsanzüge freuen. Durch die Unterstützung der Firma DSH Dachservice Heise war es möglich, die jungen Damen mit den Sportmaterialien auszustatten. Dafür möchten sich die Übungsleiterinnen

und Mädchen der weiblichen E-Jugend recht herzlich bedanken. Sportlich läuft es in der Saison 2017/18 bisher auch sehr erfolgreich für das Team. Mit bisher 10 Siegen und nur 2 Niederlagen rangiert die Mannschaft hinter dem HSV Falkensee 04 momentan auf Rang zwei. Somit sollte am Saisonende ein Podestplatz für die E-Jugend möglich sein.



Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadwerke Brandenburg an der Havel
Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 0 33 81 / 752 – 123
Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



TEAMKONTOR

Grunewaldstraße 55 • 10825 Berlin
Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-16:00

www.teamkontor.de












www.hummel-store-berlin.de

Grunewaldstraße 55 • 10825 Berlin
Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-16:00



Von unserm männlichen & weiblichen Nachwuchs



Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
MTV Wünsdorf 1910 - SV 63 29:39
Platz: 3 von 8

Männliche Jugend B – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - Grünheider SV 25:28
Platz: 6 von 8

1	Grünheider SV	+115	18:0
2	TSG Lübbenau 63	-21	11:7
3	Ludwigsfelder HC	+18	10:6
4	1. VfL Potsdam II	+17	8:8
5	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	-16	7:9
6	SV 63 Brandenburg-West	-23	6:10
7	HC Neuruppin	-7	4:10
8	BSV G-W Finsterwalde	-83	0:14

Männliche Jugend C – Oberliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf 18:33
SV 63 - SV Lok Rangsdorf 40:20
Platz: 3 von 11

Männliche Jugend D –Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - HV GW Werder e.V. 24:18
SV 63 - 1. VfL Potsdam 15:31
Märkischer BSV Belzig - SV 63 9:30
SV 63 - HV Luckenwalde 09 36:8
Platz: 3 von 15

Männliche Jugend E – Kreisliga

Die letzten Spiele:
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst - SV 63 11:20
SV 63 - SC Trebbin 20:7
Platz: 5 von 15

Weibliche Jugend A – Oberliga Ostsee/Spree

Die letzten Spiele:
SV 63 - SV Grün Weiß Schwerin II 24:25
Platz: 6 von 8



Weibliche Jugend B – Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst 16:22
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf - SV 63 23:16
Platz: 4 von 5

1	SV Lok Rangsdorf	+139	22:2
2	HSV Falkensee 04	+178	16:0
3	HSC Potsdam	+62	12:4
4	HSV Falkensee 04 II	+76	12:8
5	HSC Potsdam II	-51	7:13
6	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	-10	7:15
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	-12	6:10
8	Märkischer BSV Belzig	-32	6:12
9	SV 63 Brandenburg-West	-53	6:14
10	HV Luckenwalde 09	-297	0:16

Weibliche Jugend C – Oberliga

Die letzten Spiele:
HSV Wildau 1950 - SV 63 23:16
Platz: 6 von 8

Weibliche Jugend D – Kreisliga

Die letzten Spiele:
Keine Spiele
Platz: 9 von 10

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Die letzten Spiele:
Keine Spiele
Platz: 3 von 10

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen den MTV 1860 Altlandsberg wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – M & P Steuerberatungsgesellschaft mbH – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild

17./18.02.2018
Doppelspieltage-
wochenende –
Halbzeitverlosung
in beiden Spielen!

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des Spieles

Stadtwerke Brandenburg an der Havel
Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 0 33 81 / 752 – 123
Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Kinder, seid dabei!

Kommt vorbei, macht mit
und habt Spaß beim Handball!
Erzielt gemeinsame Erfolge im Team
und erfreut euch am Sport.



Infos zum Training erhaltet ihr unter www.sv63.de
oder bei Florian Franz (0173 6460633).

Unsere Trainingszeiten in der SV 63-Halle (Max-Josef-Metzger-Straße 41) sind:

Jahrgang 2009 und jünger - Minis

Sonntag: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2007/2008 - Männlich/Weiblich E

Weiblich: Montag 15:30 - 17:00 Uhr und Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr
Männlich: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr und Freitag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2005/2006 - Männlich/Weiblich D

Weiblich: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr
und Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr (Am Neuendorfer Sand)
Männlich: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr
und Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr



Minis
Traingszeiten/Termine 2018
Sonntag: 10:00 - 11:30 Uhr und
Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr
Sporthalle SV 63

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN

BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

